

Einrichten von Exchange Server 2003

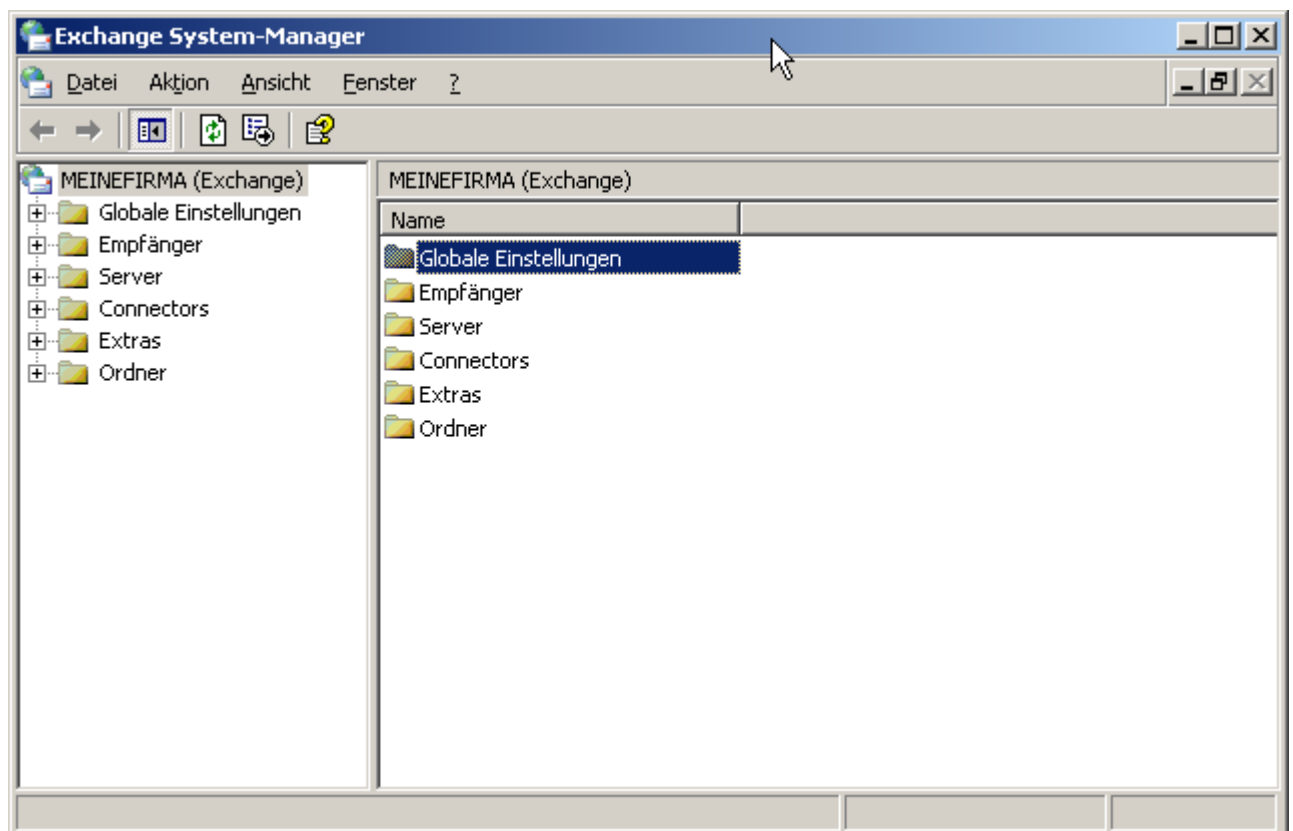
Um den Exchange Server 2003 mit POPcon korrekt einzurichten können Sie sich an diesen Screenshots und Kommentaren orientieren.

Es sind im wesentlichen vier Schritte um einen neu eingerichteten Exchange Server für die Internet-Mailkommunikation vorzubereiten:

1. Eigene Internet Domain zu den Empfängerrichtlinien hinzufügen
2. Den SMTP-Server für eingehende Emails (von POPcon) konfigurieren
3. Einen SMTP-Connector für ausgehende Email hinzufügen
4. In der Active Directory den einzelnen Benutzern Emailadressen zuteilen

1. Eigene Internet Domain zu den Empfängerrichtlinien hinzufügen

- Zunächst öffnen Sie den Exchange System-Manager, dort müsste eine Struktur wie diese erscheinen:



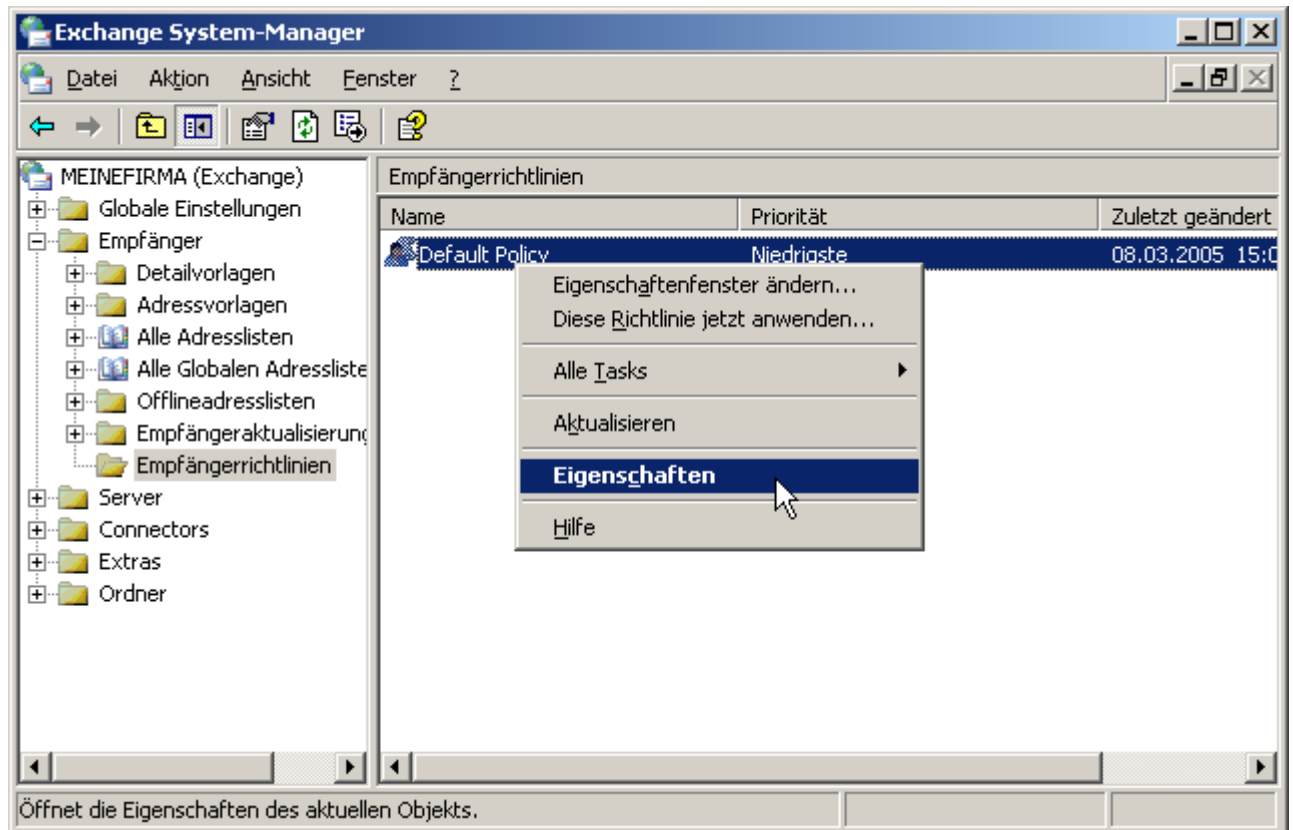
Eines der häufigsten Probleme bei der Einrichtung eines Exchange Server 2003 Systems ist die Tatsache, dass die Domain, für die wir Emails empfangen wollen (z.B. "firmenname.de") häufig nicht mit der Standard Active Directory Domain (z.B. "servername.internerdomainname.domain.de") übereinstimmt. Der in Exchange 2003 eingebundene virtuelle Standardserver (SMTP) lehnt aber den Empfang von Mails für alle anderen Domains ab,

Christensen Software Exchange 2003 Server Konfiguration

selbst wenn bei den einzelnen Empfängern die korrekte Mailadresse "mitarbeiter@firmenname.de" eingetragen wurde.

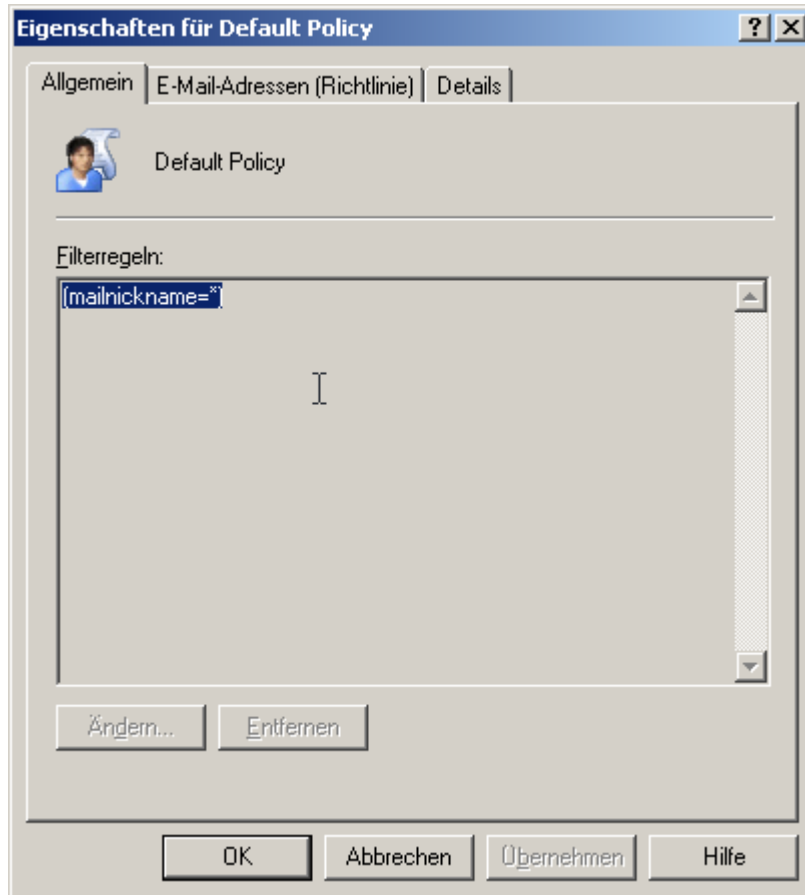
Um tatsächlich weitere Domains zu unterstützen sollten Sie so vorgehen:

- Auf der Hauptebene den Zweig "Empfänger" öffnen und dort "Empfängerrichtlinien" wählen. Rechts erscheinen dann die Zustellregeln (Policy), im allgemeinen nur die "Default Policy".



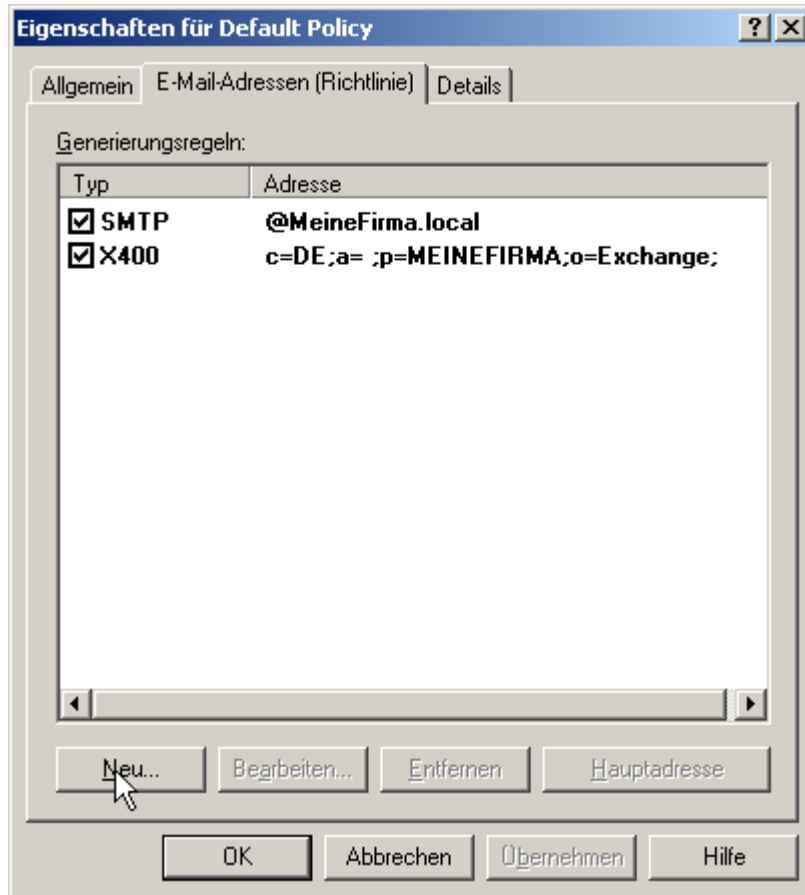
- Mit Doppelklick auf "Default Policy" öffnen sie dann das Eigenschaftsfenster dieses Regelwerks:

Christensen Software Exchange 2003 Server Konfiguration

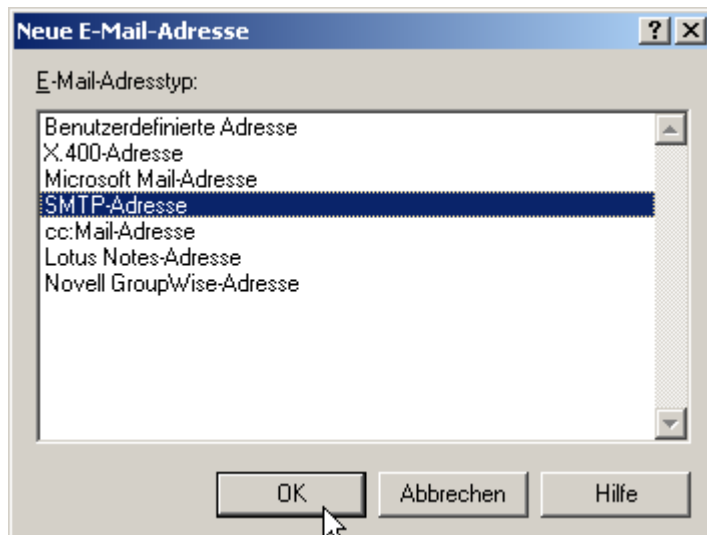


- Und wählen dort den Tab "E-Mail-Adressen". Hier finden Sie dann die unterstützten Domains. Im Normalfall steht hier nur die interne Serverdomain, die aber nicht (oder nicht allein) als Mailempfangsdomain taugt.

Christensen Software Exchange 2003 Server Konfiguration

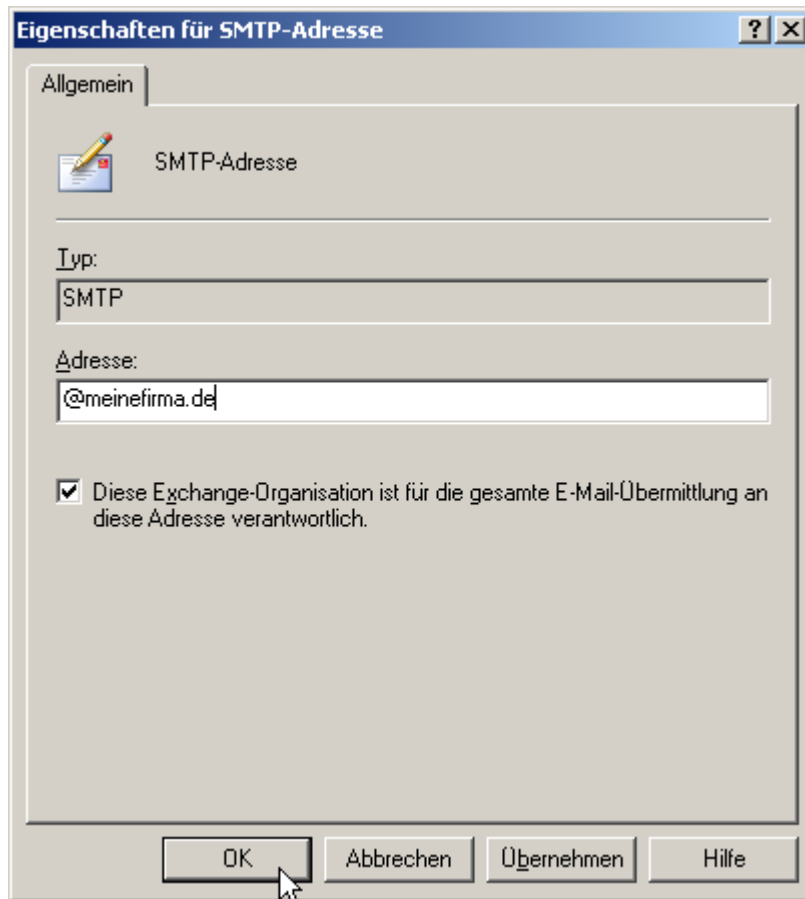


- Wählen Sie hier "Neu..." um einen neuen Adressbereich einzurichten. Natürlich wollen wir eine "SMTP-Adresse" einrichten.



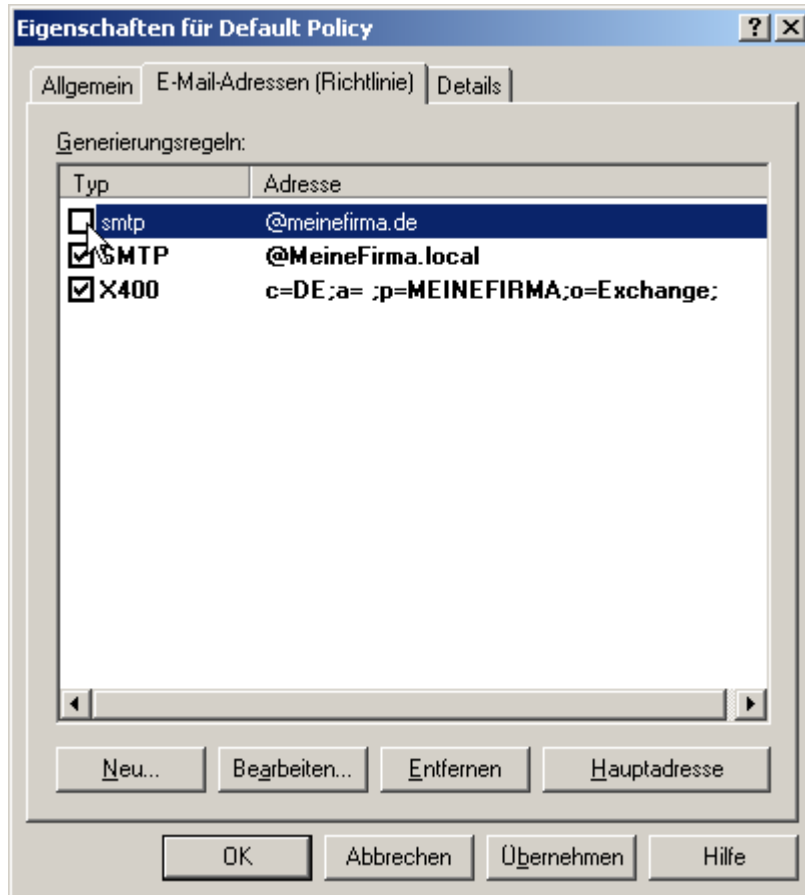
- Geben Sie nun Ihre Mail-Empfangsdomain mit einem führenden "@" an. Wir wollen z.B. hier Emails für unsere Internetdomain "popcon.de" mit empfangen können:

Christensen Software Exchange 2003 Server Konfiguration



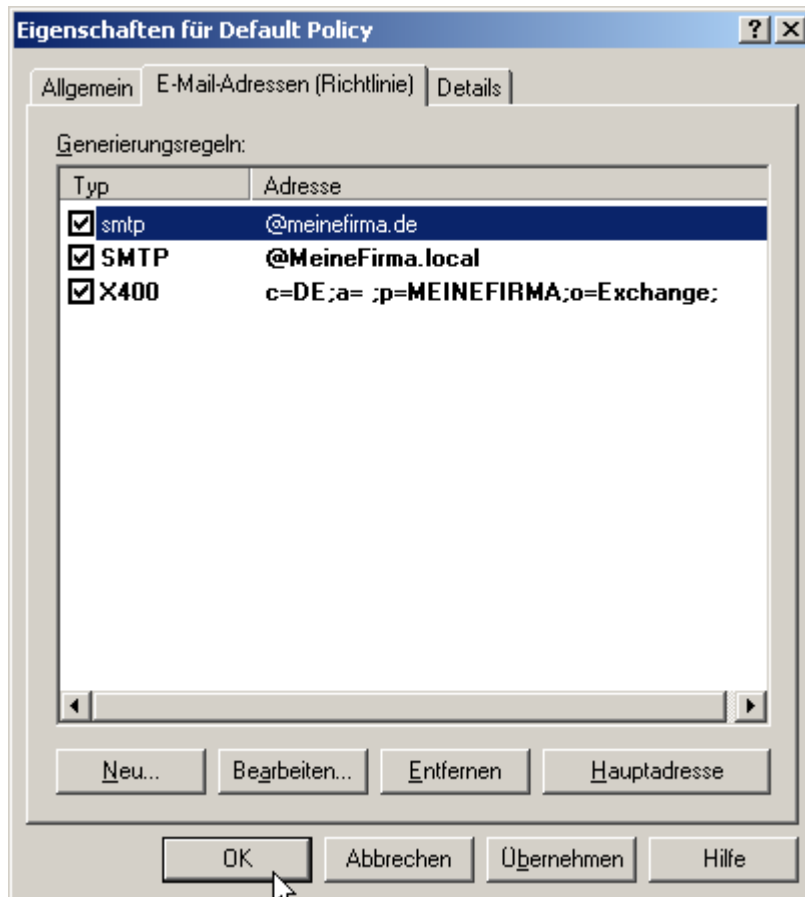
- So sehen dann die Eigenschaften für die Default Policy nach dem Eintrag aus:

Christensen Software Exchange 2003 Server Konfiguration

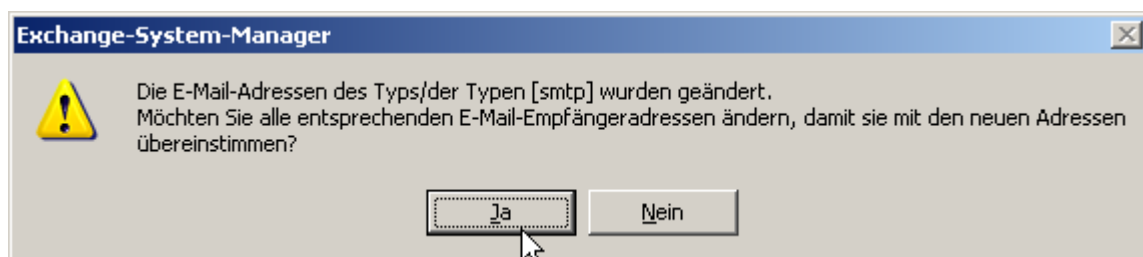


- Nun müssen Sie noch den Haken vor dem neu definierten Domain setzen um diese auch zu aktivieren.

Christensen Software Exchange 2003 Server Konfiguration



- Wenn Sie die dann folgende Dialogbox mit "Ja" bestätigen werden alle neu eingetragenen Empfänger ebenfalls eine @firmenname.de (oder was immer Sie gerade neu hinzugefügt haben) Adresse erhalten. Die bereits existierenden Empfänger müssen leider per Hand nachgerüstet werden.



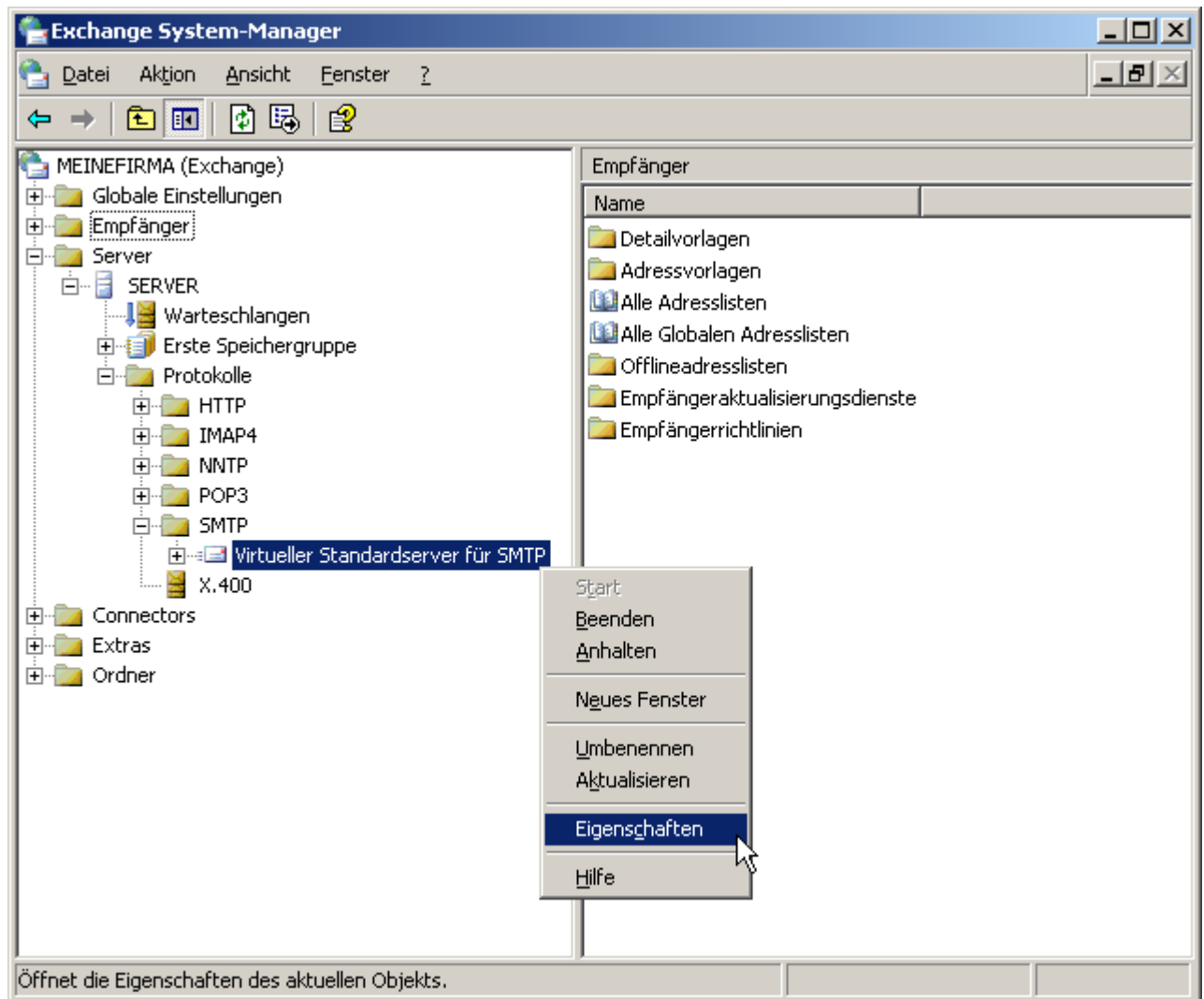
Achtung: Diese Einstellungen werden unter Umständen erst nach einem Server-Neustart aktiv!

2. Den SMTP-Server für eingehende Emails (von POPcon) konfigurieren

Als nächstes richten wir uns den SMTP-Server ein. Dies ist der Teil von Exchange, der die Nachrichten von POPcon in Empfang nimmt. Speziell vom Standard abweichende Einstellungen sind für den Betrieb von POPcon im Allgemeinen nicht nötig, trotzdem hier einmal eine Übersicht über eine funktionierende Konfiguration:

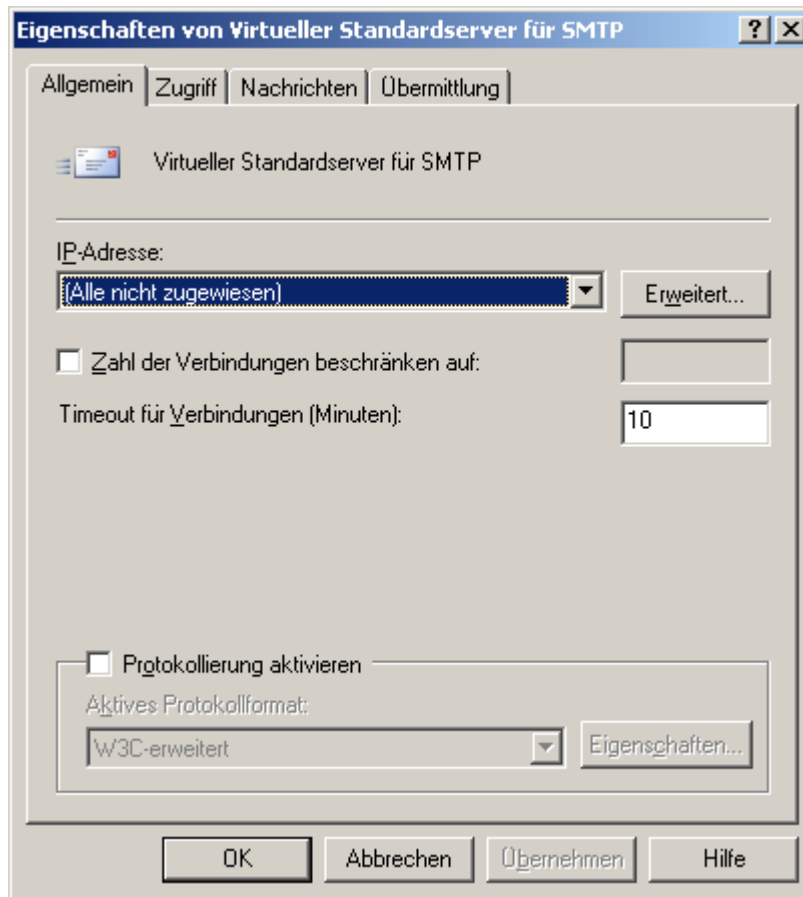
Christensen Software Exchange 2003 Server Konfiguration

- Den SMTP-Server finden Sie im Exchange System-Manager unter Hauptebene/Server/Ihr-Servername/SMTP.



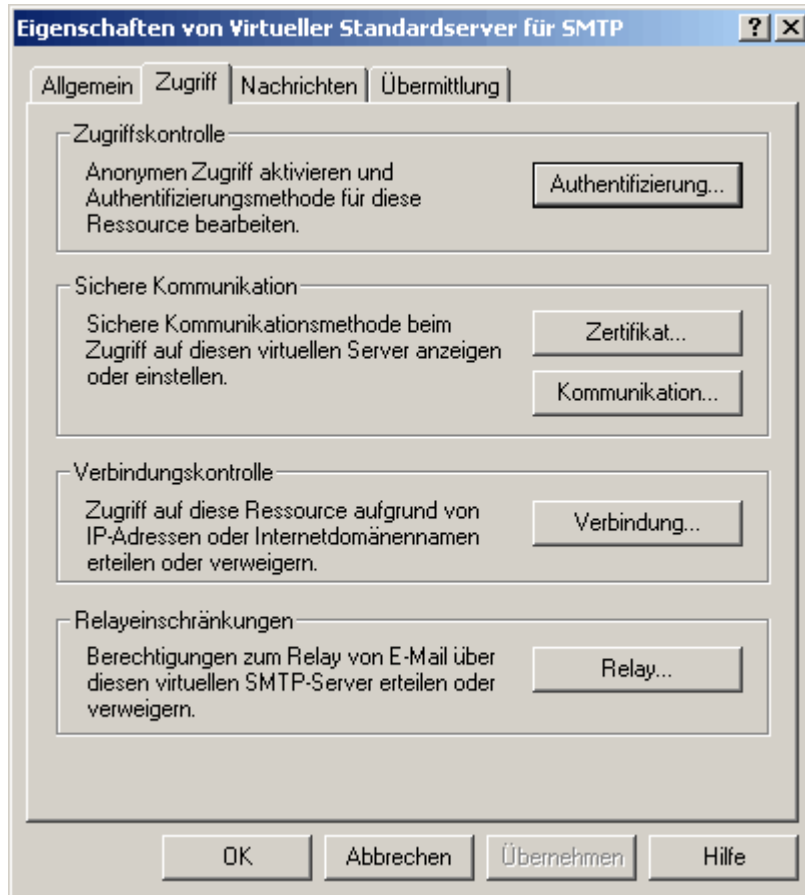
- Mit Rechtsklick auf den "Virtuellen Standardserver für SMTP" können Sie die Eigenschaften öffnen.

Christensen Software Exchange 2003 Server Konfiguration

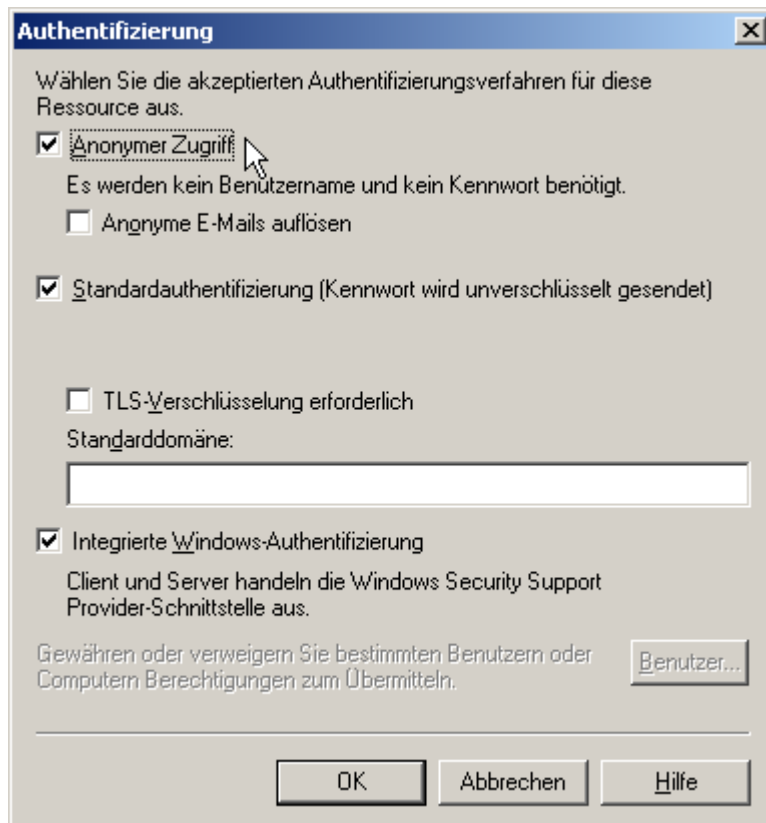


- Unter "Zugriff" finden sich einige Einstellungen, die gegen unbefugtes Benutzen des SMTP-Servers schützen können, bei Fehlkonfiguration kann es aber auch zu Problemen mit POPcon kommen.

Christensen Software Exchange 2003 Server Konfiguration

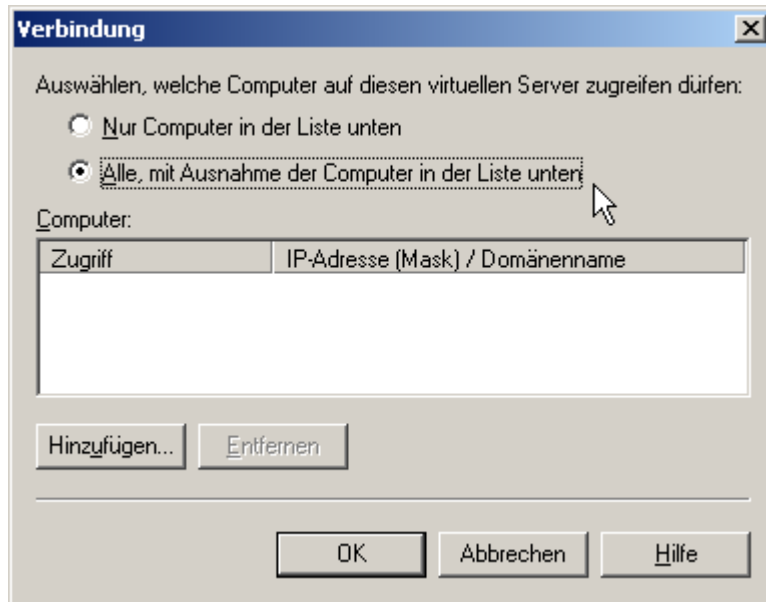


- POPcon benötigt grundsätzlich eine Standard SMTP Verbindung OHNE Authentifizierung, bitte also nicht den entsprechenden Haken entfernen:

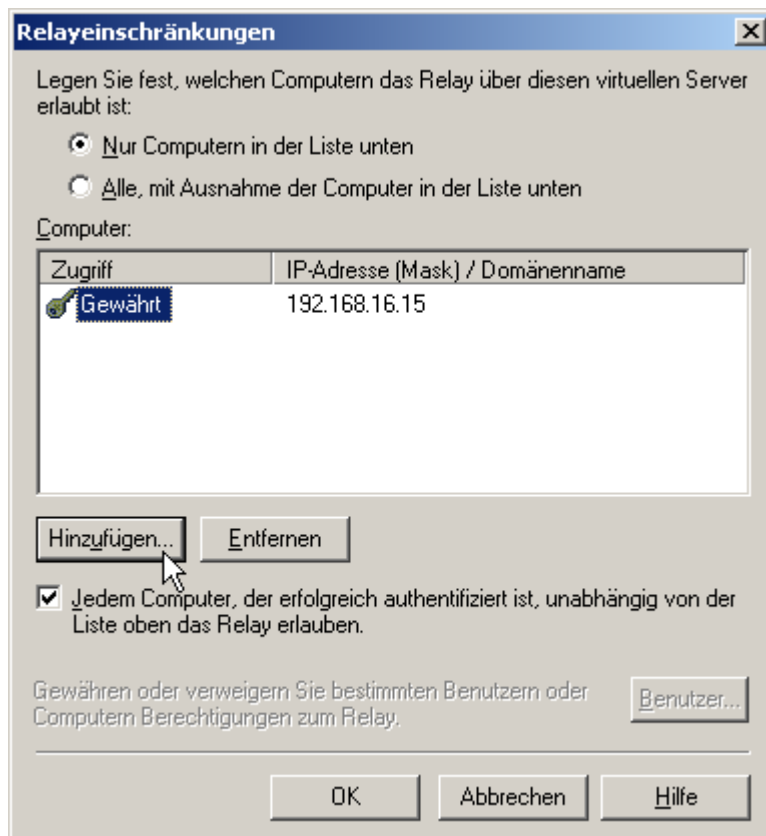


Christensen Software Exchange 2003 Server Konfiguration

- Unter "Verbindung" können bestimmte Computer für die Kommunikation zugelassen oder von der SMTP Kommunikation ausgeschlossen werden. Stellen Sie sicher, dass der Rechner, auf dem POPcon installiert ist Zugriff auf den SMTP-Server behält.



- Relayrechte können bei bestimmten Konfigurationen nötig sein, um POPcon die Zustellung von Emails mit verschiedenen Domains zu ermöglichen. Sie sollten aber nur den Rechner, auf dem POPcon läuft (hier die IP 192.168.16.15) erteilen. Alle anderen Rechner sollten nur über Ihren SMTP-Server Emails weiterleiten dürfen, wenn Sie sich vorher authentifiziert haben.



Christensen Software Exchange 2003 Server Konfiguration

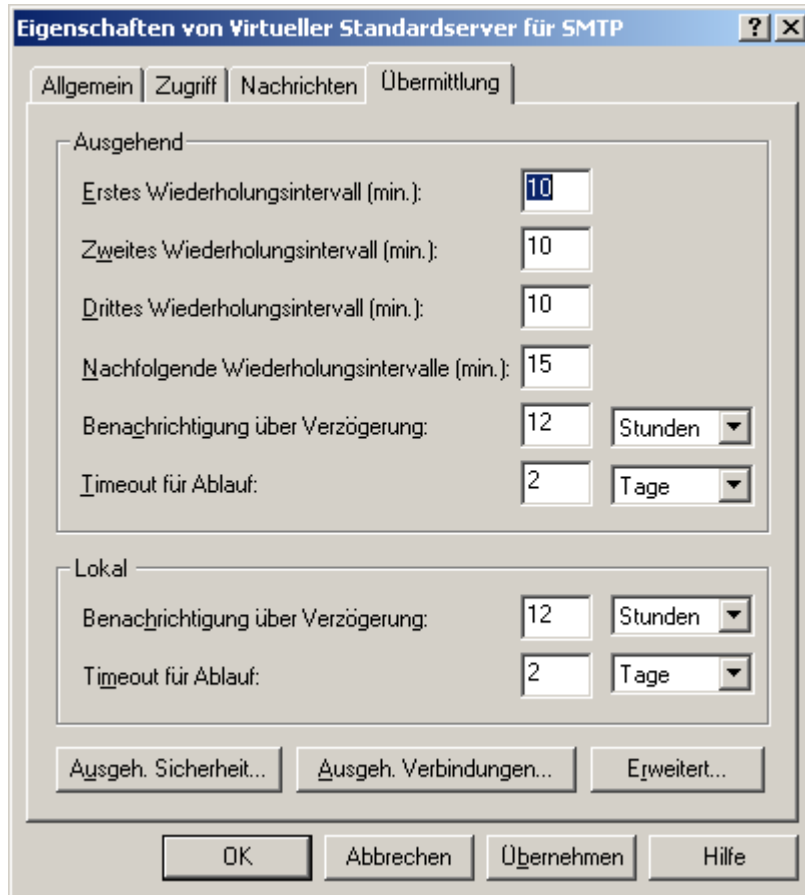
- Unter "Nachrichten" können Sie Beschränkungen für die Nachrichtengröße und die Zahl der Nachrichten pro Verbindung einführen. Bitte beachten Sie, dass damit POPcon bei der Mailzustellung behindert werden kann, falls die Grenzen zu eng gesetzt werden.
- Zusätzlich ist es sinnvoll, eventuell nicht zustellbare Nachrichten an einen bekannten Empfänger, meist der Postmaster, weiterzuleiten, die entsprechende Einstellung findet sich ebenfalls in diesem Dialog.

The screenshot shows a Windows dialog box titled "Eigenschaften von Virtueller Standardserver für SMTP". It has four tabs: "Allgemein", "Zugriff", "Nachrichten", and "Übermittlung". The "Nachrichten" tab is selected. The dialog contains the following elements:

- A header: "Geben Sie die folgenden Messaging-Informationen an."
- Four checkbox options with text boxes:
 - Nachrichtengröße beschränken auf (KB): 4096
 - Sitzungsgröße beschränken auf (KB): 10240
 - Zahl d. Nachrichten pro Verbindung beschränken auf: 20
 - Zahl d. Nachrichten pro Empfänger beschränken auf: 64000
- A text box for "Kopie von Unzustellbarkeitsberichten senden an:" containing "postmaster@popcon.de".
- A "BADMAIL-Verzeichnis:" label with a text box containing "C:\Programme\Exchsrvr\Mailroot\vs1\BadMail" and a "Durchsuchen..." button.
- A text box for "Alle E-Mails mit nicht ausgewerteten Empfängern weiterleiten an Host:" which is currently empty.
- Four buttons at the bottom: "OK", "Abbrechen", "Übernehmen", and "Hilfe".

- Unter "Übermittlung" finden sich noch Einstellungen für die ausgehenden Emails:

Christensen Software Exchange 2003 Server Konfiguration

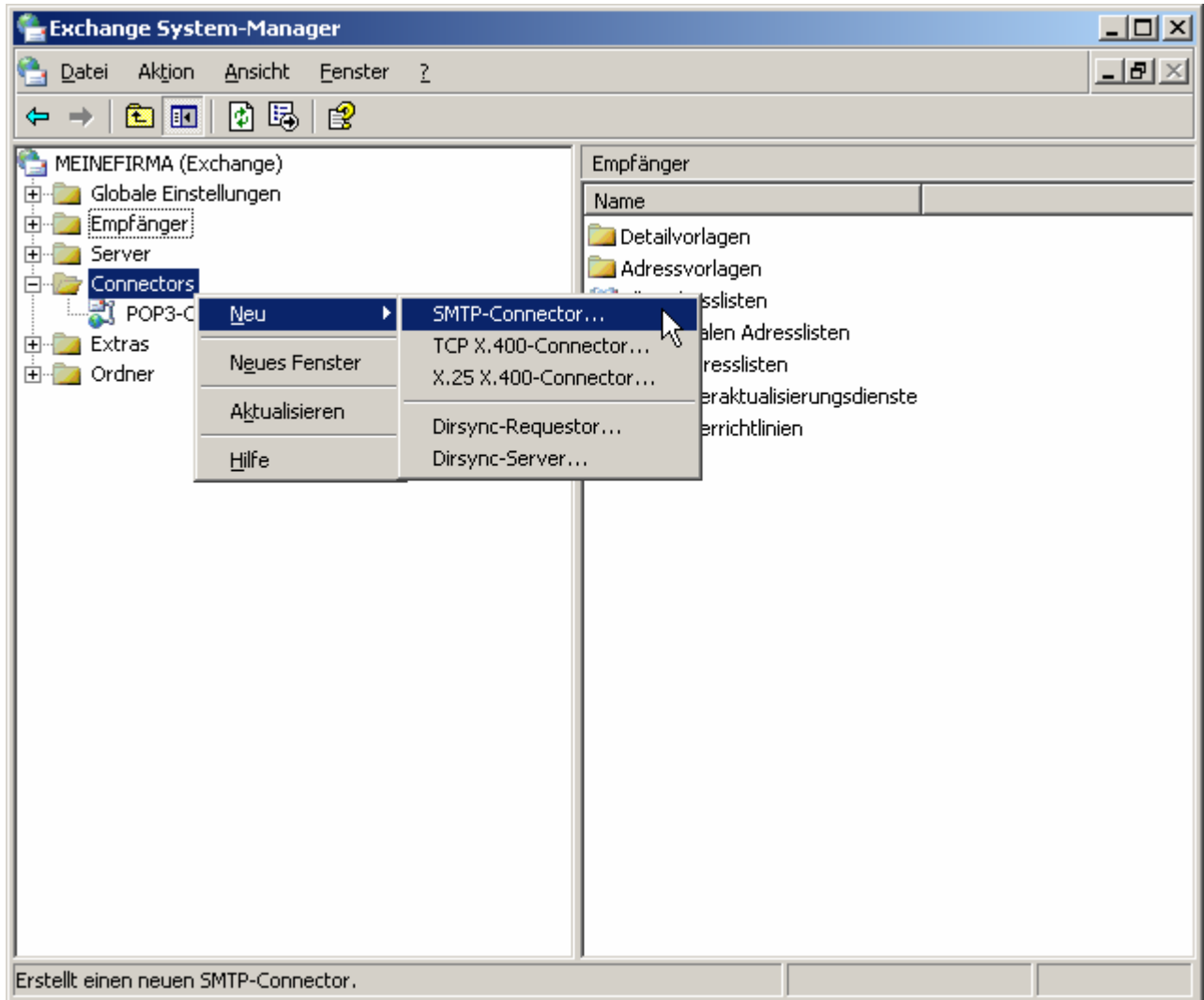


3. Einen SMTP-Connector für ausgehende Email hinzufügen

Nun muss noch die Verbindung für ausgehende Emails (von Ihnen ins Internet) eingetragen werden. Es handelt sich dabei um einen neuen "SMTP-Connector" (im Gegensatz zum eben konfigurierten "SMTP-SERVER").

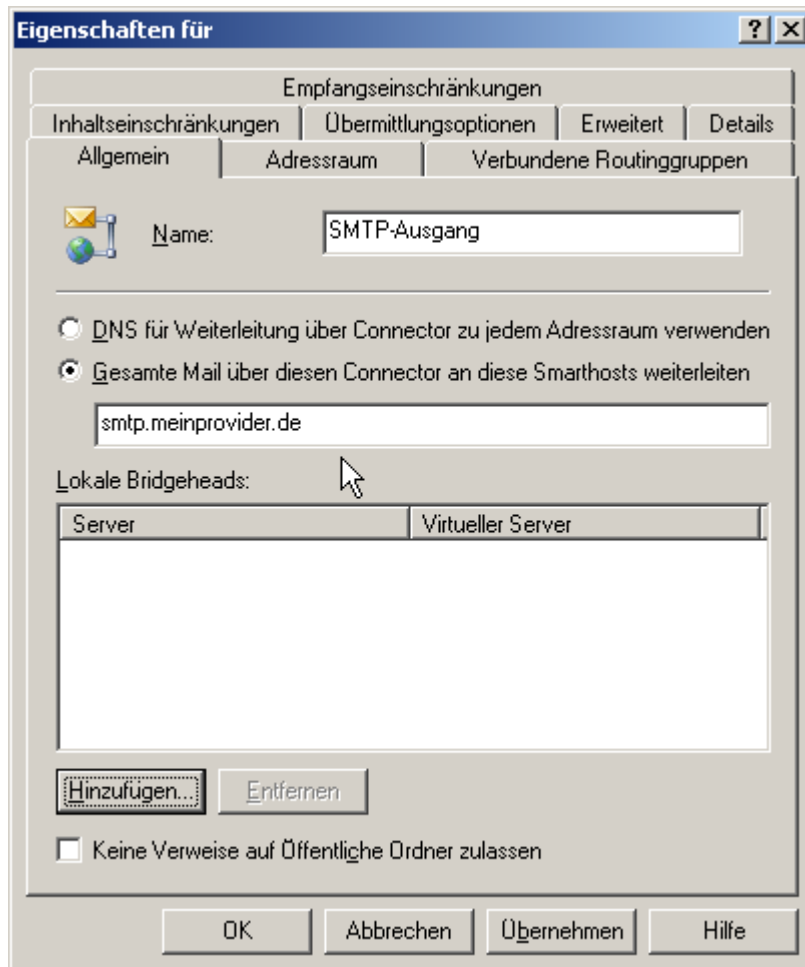
- Wählen Sie auf der Hauptebene "Connectors" und fügen Sie mit Rechtsklick, "Neu", "SMTP-Connector..." einen neuen Connector hinzu.

Christensen Software Exchange 2003 Server Konfiguration



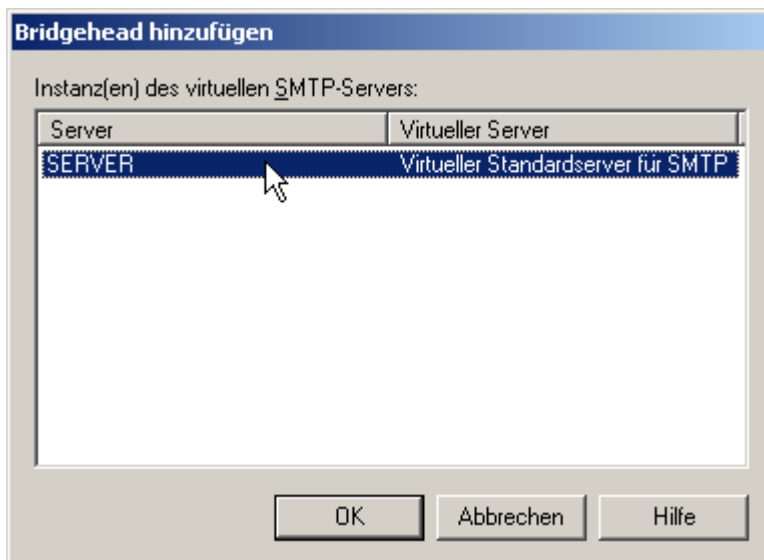
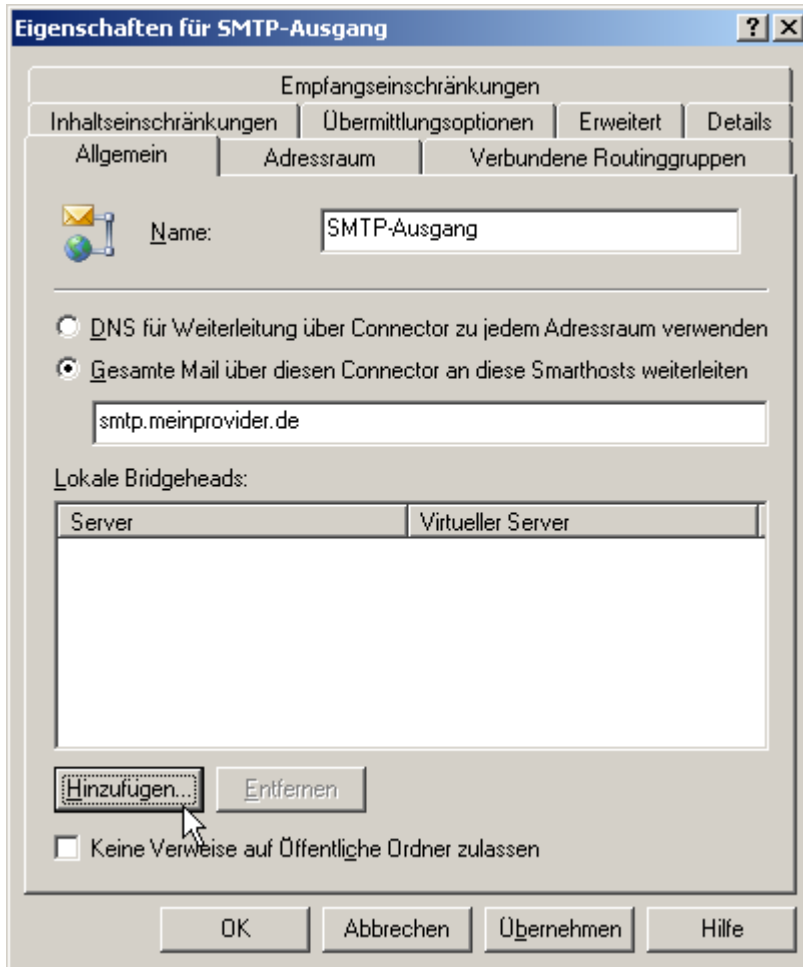
- Auf der "Allgemein" Seite können Sie jetzt wählen, ob Exchange ausgende Emails direkt an den Empfängerrechner senden soll (DNS...), oder ob die Email generell über einen Relay-SMTP Server ("Smarthost") geleitet wird. Die Option "DNS" ist unmittelbarer, kann aber mit Dialup-Internetzugängen zu Problemen mit besonders SPAM-gesicherten Empfängern führen, weil die eigene Dialup-IP nicht mit der eigenen Absenderadresse übereinstimmt und deshalb diese Email eventuell vom empfangenden Server abgelehnt wird. Bei Verwendung von T-Online als ISP hat sich der "SMTP-Relay Server" (erfordert kostenlose Online-Freischaltung unter www.t-online.de) bewährt - er erlaubt die Wahl beliebiger Absenderadressen, ohne das T-Online wie beim Standardserver einfach die "FROM" Adresse ändert.

Christensen Software Exchange 2003 Server Konfiguration



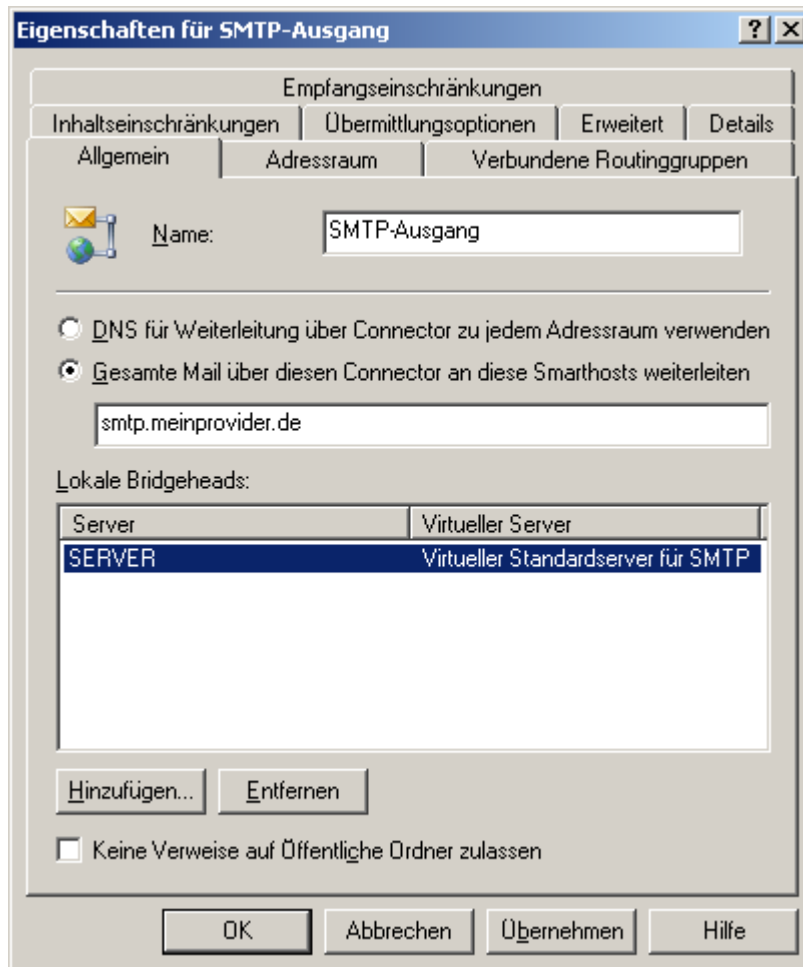
- Auf dieser Seite müssen wir auch den "lokalen Bridgehead" hinzufügen:

Christensen Software Exchange 2003 Server Konfiguration



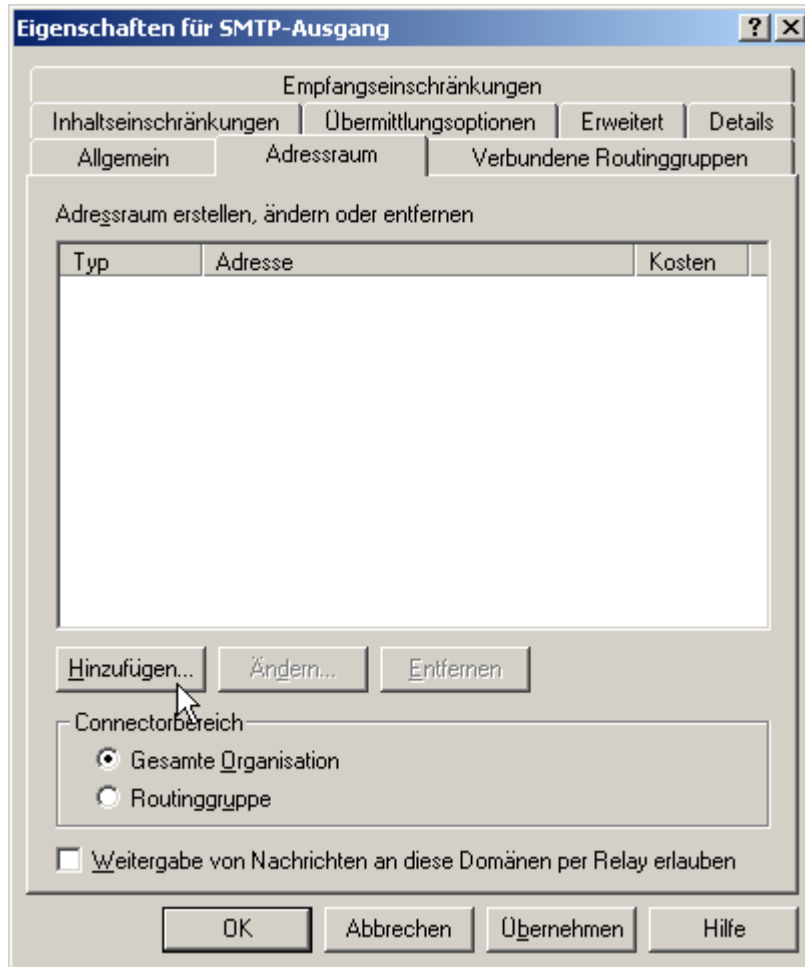
- So sieht es dann mit dem hinzugefügten lokalem Bridgehead aus:

Christensen Software Exchange 2003 Server Konfiguration

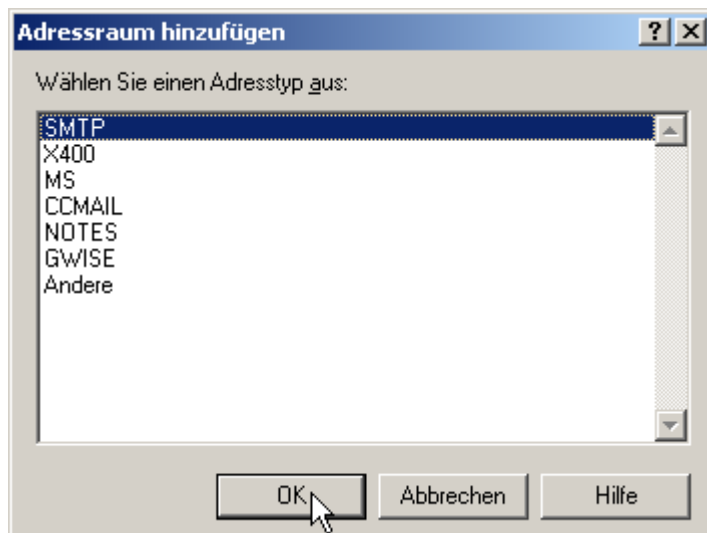


- Auf der Karte "Adressraum" müssen wir jetzt noch einen Adressraum für SMTP hinzufügen

Christensen Software Exchange 2003 Server Konfiguration



- Wählen wir also "Hinzufügen..." und dort "SMTP" aus



- Wir wollen die Zustellung für alle unterstützten Domänen erlauben, also tragen wir den Wildcard "*" unter Domäne ein:

Christensen Software Exchange 2003 Server Konfiguration

Internet-Adressraumeigenschaften

Allgemein

SMTP

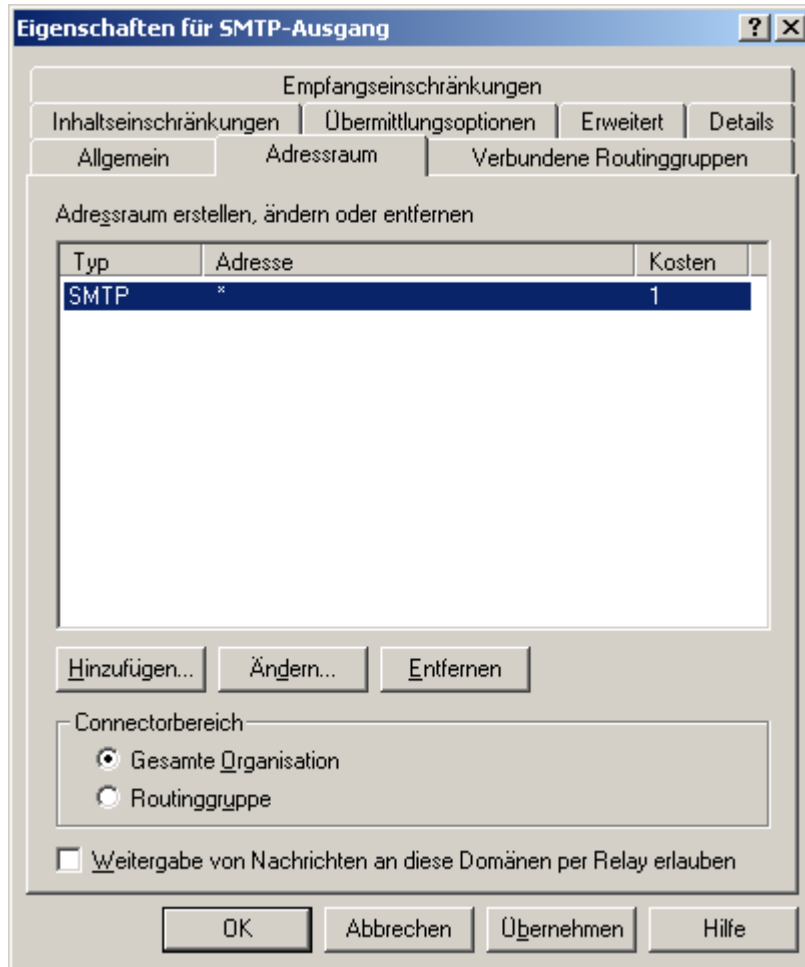
E-Mail-Domäne:

Kosten:

OK Abbrechen Übernehmen Hilfe

- So sieht die Seite dann mit dem Eintrag aus:

Christensen Software Exchange 2003 Server Konfiguration



Achtung: Den Punkt am unteren Rand dieser Konfiguration nicht aktivieren. Mit "Weitergabe von Nachrichten an diese Domänen per Relay erlauben" schalten Sie das Relaying ohne Authentifizierung für den ganzen Server frei, unabhängig wie sie die Einschränkungen des SMTP-Servers gewählt haben!

- Wenn Ihr Provider für den Zugriff auf dessen SMTP Relay Server (unter Smarhost eingetragen) Authentifizierung verlangt (wie die meisten Provider wegen der Spam-Versender heute) müssen Sie das unter "Erweitert" einstellen. Die Einstellung finden Sie unter "Ausgehende Sicherheit":

Christensen Software Exchange 2003 Server Konfiguration

Eigenschaften für SMTP-Ausgang [?] [X]

Empfangseinschränkungen

Allgemein | Adressraum | Verbundene Routinggruppen
Inhaltseinschränkungen | Übermittlungsoptionen | Erweitert | Details

HELO an Stelle von EHLO senden

Ausgehende Sicherheit...

ETRN/TURN nicht senden

ETRN/TURN beim Senden von Nachrichten anfordern

E-Mail zusätzlich zu festgelegten Zeitpunkten anfordern

ETRN/TURN von einem anderen Server anfordern

Server:

Verbindungszeit:
Täglich um 23.00 h ausführen [v] [Anpassen...]

Festlegen, wie Remoteserver Mail aus der Warteschlange entfernen sollen

ETRN ausgeben

Domänen... [v]

TURN ausgeben (erfordert Standard- oder Windows-Sicherheit)

OK Abbrechen Übernehmen Hilfe

Ausgehende Sicherheit [X]

Anonymer Zugriff
Kein Benutzername oder Kennwort erforderlich

Standardauthentifizierung (Kennwort wird unverschlüsselt gesendet)

Benutzer: [Ändern...]

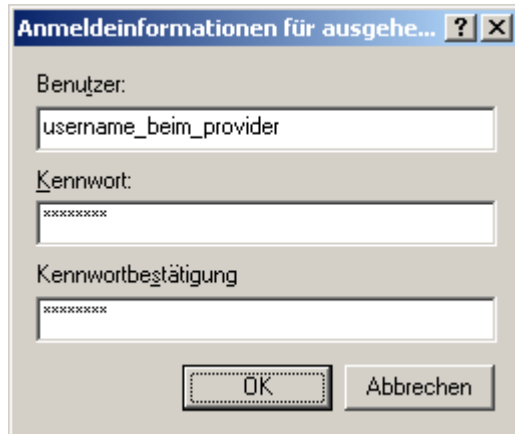
Integrierte Windows-Authentifizierung
Client und Server handeln die Windows Systems Security Provider-Schnittstelle aus.

Konto: [Ändern...]

TLS-Verschlüsselung

OK Abbrechen Hilfe

Christensen Software Exchange 2003 Server Konfiguration



Anmeldeinformationen für ausgehe... ? X

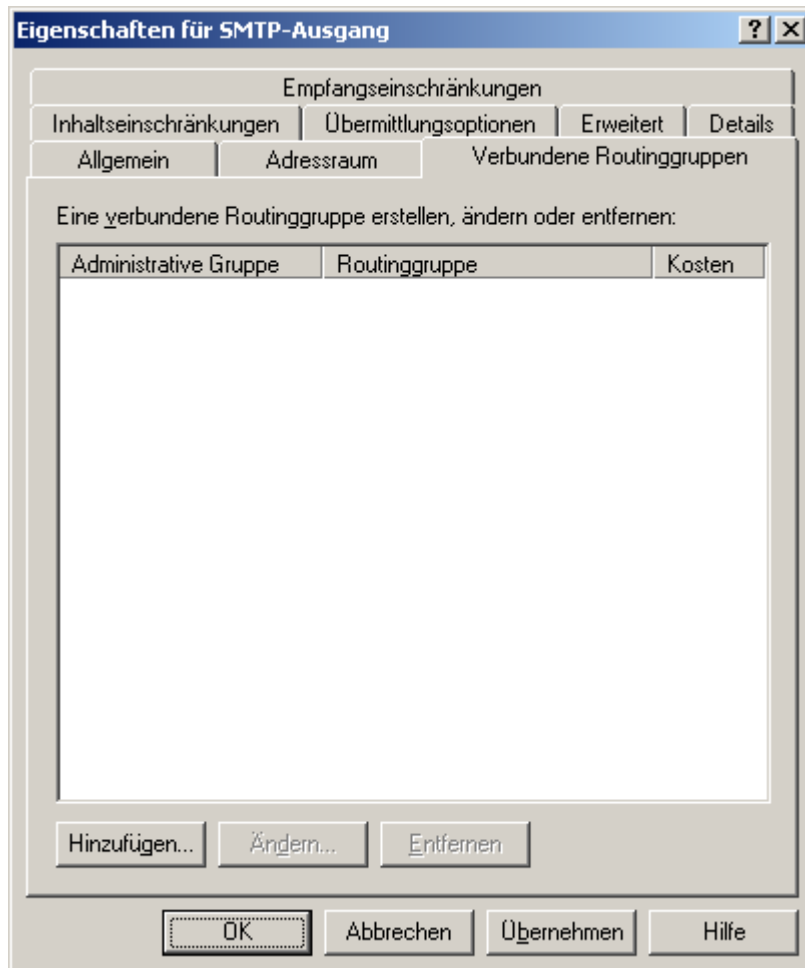
Benutzer:
username_beim_provider

Kenntwort:
xxxxxxx

Kenntwortbestätigung
xxxxxxx

OK Abbrechen

- Die weiteren Konfigurationsseiten können auf den Standardeinstellungen stehen bleiben:



Eigenschaften für SMTP-Ausgang ? X

Empfangseinschränkungen

Inhaltseinschränkungen | Übermittlungsoptionen | Erweitert | Details

Allgemein | Adressraum | Verbundene Routinggruppen

Eine verbundene Routinggruppe erstellen, ändern oder entfernen:

Administrative Gruppe	Routinggruppe	Kosten
-----------------------	---------------	--------

Hinzufügen... Ändern... Entfernen

OK Abbrechen Übernehmen Hilfe

Christensen Software Exchange 2003 Server Konfiguration

Eigenschaften für SMTP-Ausgang [?] [X]

Empfangseinschränkungen

Allgemein | Adressraum | Verbundene Routinggruppen

Inhaltseinschränkungen | Übermittlungsoptionen | Erweitert | Details

Wählen Sie aus, welche Nachrichtentypen durch diesen Connector übermittelt werden sollen.

Zugelassene Prioritätseinstellungen

- Hoch
- Normal
- Niedrig

Zugelassene Typen

- Systemmeldungen
- Nicht vom System stammende Nachrichten

Zugelassene Größen

Nur Nachrichten kleiner als (KB):

OK Abbrechen Übernehmen Hilfe

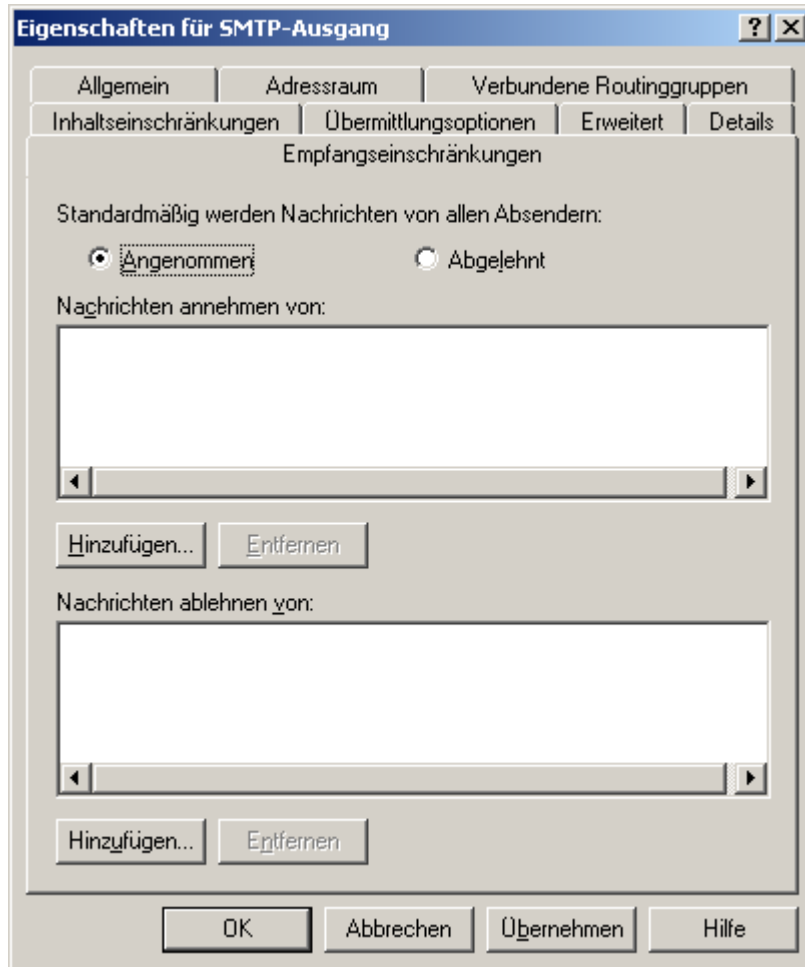
Christensen Software Exchange 2003 Server Konfiguration

The screenshot shows the 'Eigenschaften für SMTP-Ausgang' (SMTP Outbound Properties) dialog box. The title bar includes a help icon and a close button. The dialog is divided into several tabs: 'Empfangseinschränkungen', 'Allgemein', 'Adressraum', 'Verbundene Routinggruppen', 'Inhaltseinschränkungen', 'Übermittlungsoptionen' (selected), 'Erweitert', and 'Details'. The 'Übermittlungsoptionen' tab contains the following settings:

- Festlegen, wann Nachrichten über diesen Connector gesendet werden:**
 - Verbindungszeit: Immer ausführen (dropdown menu) [Anpassen...]
 - Abweichende Zeiten für Übermittlung von überlangen Nachrichten
 - Überlange Nachrichten sind größer als (KB): 2000
 - Verbindungszeit: Benutzerdefinierten Zeitplan verwenden (dropdown menu) [Anpassen...]
- Mail für remote ausgelöste Übermittlung in der Warteschlange speichern**
 - Konten mit Berechtigung, TURN/ATRN zu verwenden:
 - [Hinzufügen...] [Entfernen]

At the bottom of the dialog are the buttons: OK, Abbrechen, Übernehmen, and Hilfe.

Christensen Software Exchange 2003 Server Konfiguration



4. In der Active Directory den einzelnen Benutzern Emailadressen zuteilen

Jetzt müssen Sie noch in der Active Directory den einzelnen Benutzern Ihre SMTP-Emailadressen zuteilen. Meist sind diese nach den Einstellungen unter Punkt 1 schon korrekt. Sie können einzelnen Benutzern aber auch mehrere Adressen zuordnen, z.B. info@ihrefirma.de und webmaster@ihrefirma.de zusätzlich zu hans.mueller@ihrefirma.de. Hier können Sie auch eine Primäradresse festlegen, die von Exchange bei allen ausgehenden Emails dieses Users als Absendeadresse in die Mail eingefügt wird.

Und damit sind wir auch schon die relevanten Punkte durchgegangen. Mit diesen Einstellungen ist Exchange Server jetzt bereit, Emails von POPcon zu empfangen und Emails in das Internet zu versenden.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Konfiguration.